



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein selten schönes, zeitgemäßes Geschenkwerk!

Z

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Wilhelm Klemm

Gloria!

Kriegsgedichte aus dem Feld

Mit 18 Vollbildern nach Originalholz-Schnitten

von

Professor Walter Klemm

Ladenpreis in vornehmem Pappband 4 Mark

Aus der Flut von gut gemeinten oder fingerfertig gemachten Versen, die den Weltkrieg leider meistens recht flach und mißtönend umplätschern, ragen diese Gedichte wie eine Felseninsel, an deren kühnem und harmonischem Bau sich Auge und Seele dessen ausruhen und erquickern kann, den es auch heute — und gerade heute — nach echter Kunst dürstet. Wilhelm Klemm ist einer der wenigen wirklich Starken unter unseren jungen Lyrikern, und von diesen wohl der, dem unsere große Zeit am meisten geschenkt hat zur edeln Reife der Vollendung. Denn reif, edel und vollendet sind diese Gedichte; hier ist die Modernität der Form künstlerisch gemeistert, — es klebt nicht mehr die kleinste Schlacke „neutönerischer“ Pose daran. Wilhelm Klemm hat nicht nur den Krieg „draußen erlebt“, er hat ihn vor allem innerlich erlebt, mit einem starken und feinfühligem, andächtigen Herzen, ihn durchlebt bis in die Tiefen seiner Begeisterungen, seines Entsetzens und seiner großen fragenden Müdigkeit, die dennoch aushält, daure es noch so lange... Was hier mit Dichterhand gestaltet ist, sind die Er-

hebungen und Erschütterungen des Menschlichen in uns durch das gewaltige Ereignis, und das trägt diese Verse ins Zeitlose empor, gibt ihnen ihren Rang weit vor allen den sei es noch so ehrlich empfundenen und gesinnungstüchtigen, politisierenden Reimereien für den Tag, wie sie heute im Schwange sind. Der Verlag rechnete es sich zur Ehrenpflicht, dieses Buch auch äußerlich aus der Menge hervorzuhoben. Er gewann dazu in einem Namensvetter des Dichters, Professor Walter Klemm, dem berühmten Graphiker, eine kongeniale Kraft. Seine achtzehn Holzschnitte zu den Gedichten passen sich diesen in dem groß Phantasievollen ihrer Art zu einem treu harmonischen Bunde an, wie man ihn selten findet, ohne dabei jedoch pedantisch ängstlich zu „illustrieren“. Die übrige Ausstattung ist von schlichter Vornehmheit; und so entstand hier ein wirklich erfreuliches Zeugnis dafür, mit welchem Recht unsere Feinde uns „Barbaren“ schelten, — ein wunderschönes und im Verhältnis zu dem Gebotenen dabei sehr billiges zeitgemäßes Geschenkwerk für Leute von Geschmack.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Standarten wehn und Fahnen

Lieder aus großen Tagen. Ausgewählt von R. Seheeb

Zeichnungen von Professor Walter Klemm

Ladenpreis in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: Wenn ich dieses Buch, das künstlerischste nenne, das der Krieg in Deutschland bisher hervorgebracht hat, so weiß ich sehr wohl, wieviel der Superlativ besagt. Aber mag man den Maßstab der Gesamterscheinung oder des Wertes der Bilderbeigaben anlegen, in beiden Fällen erhebt sich dieses Erzeugnis über die gleichartigen der letzten Monate. Seheeb, der Sammler, hat aus der Kriegsdichtung eine bescheidene, aber wirklich selb-

ständige und nie unter die Fläche echter Lyrik hinabsinkende Auswahl dargeboten, in der — endlich, möchte man sagen — Fontane und Liliencron an die gebührende vorderste Stelle gerückt sind. Aber was das Buch zu einem Denkmal der Zeit stempelt, sind die Bilder Klemms. Hier ist, um es mit einem Worte zu sagen, der Geist Menzels von neuem erwacht. Und so ist dieses Werk hoher Kunst zugleich ein jedem verständliches, echtes Volksbuch.

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10